

Mein Name ist Michelle Dahmen und ich bin 26 Jahre alt.

### **1. Schoßraum-Sitzung**

Ich habe mich vor ein paar Jahren an Sabine Blechstein gewandt, da ich seit geraumer Zeit unter Blasenentzündungen litt. Ich hatte in einem  $\frac{3}{4}$  Jahr 21 Blasenentzündungen. Alle Ärzte die ich besuchte, gaben mir Antibiotikum. Ab und an sogar das falsche, da sie mich vorher nicht untersuchten. Also habe ich in diesem Zeitraum 23-mal Antibiotikum zu mir genommen. Selbstverständlich war das meine eigene Verantwortung, es hat mich ja niemand dazu zwingen können. Aber irgendwann wusste ich mir nicht mehr zu helfen und wollte dem Ganzen ein Ende setzen. Das war der Punkt, an dem ich Sabine Blechstein mit ins Boot holte.

Sabine schlug mir eine Schoßraumsitzung vor, erklärte mir die ungefähren Abläufe und ich willigte ein. Die Schoßraumsitzung war sehr intensiv. Mir gelang es mit Sabines Hilfe, aufsteigende Themen zu bearbeiten und abzuschließen. Ich habe mich in meiner Schoßraumsitzung sehr gut unterstützt und bei Sabine hervorragend aufgehoben gefühlt.

Natürlich ist das Ergebnis das spannende.

Ich kann bis heute von mir behaupten, keine Blasenentzündung mehr gehabt zu haben! Dafür bin ich sehr dankbar!

### **2. +3. Schoßraum-Sitzung**

Meine Beschwerden: Unfassbare Unterleibschmerzen und (damit verbundene?) Darmprobleme. Ich habe seit langer Zeit heftige Beschwerden mit den genannten Schmerzen. Sie haben mich in den Wahnsinn getrieben und mich in meiner Lebensqualität eingeschränkt. Es gab von ärztlicher Seite viele medizinische Ansätze und einen OP-Versuch. Aufgrund der extremen Schmerzen nahm ich ca. 30 Ibu-Tabletten (Schmerztabletten) im Monat. Das ist natürlich extrem viel und schadete meinem ganzen Körper sehr. Es kam eine Schmerztablettenabhängigkeit hinzu. Jedes Mal, wenn ich die Tabletten absetzte, bekam ich heftige Kopfschmerzen. Jeder kann sich vorstellen, dass das auf Dauer keine Lösung ist. Letztlich kam ich aber meiner gewünschten Lösung keinen Schritt näher....

Ich bin mit Sabine ins Gespräch gekommen und wir haben (Corona bedingt) eine telefonische Schoßraum-Sitzung durchgeführt. Auch hier konnten wir gemeinsam wieder einiges bearbeiten. Es war ein gutes und beruhigendes Gefühl. Trotz alle dem, hatte ich immer noch sehr viel Angst vor potenziellen weiteren Schmerzen.

Als ich das darauffolgende Mal meine Periode bekam, gingen die Schmerzen wieder von vorne los. Anders als bisher aber trotzdem schwer zu ertragen. Ich rief Sabine an und teilte mich mit. Sehr kurzfristig gab sie mir einen weiteren Telefontermin. Sie erklärte mir, dass es sein kann, dass es manchmal eine weitere Schoßraum-Sitzung braucht. Das sich nicht immer bei einer Sitzung alles löst. Wir machten also eine 2. Sitzung zu dem Thema. Der Inhalt war etwas anders. Ich lernte in dieser Schoßraum-Sitzung einiges für mich, das mir jetzt im Alltag hilft und mich unterstützt. Ich bin nun von 30 Schmerztabletten im Monat auf maximal 2 runter. Das ist ein wahnsinnig guter Erfolg. Mir geht es allgemein um einiges besser und auch hierfür bin ich extrem dankbar!